



Bericht und Bilder von Peter Luginbühl

## Chlausabend, Freitag 7. Dezember 2018 im Pétanque-Clubhaus Herblingen

Im Clubhaus wurden wir von Ulla Baumer, in bekannter Manier fürsorglich betreut. Am Ofen vor dem Haus zubereitete Grilladen gaben drinnen ihren appetitlichen Duft ab. Eine solide Grundlage also für die traditionellen, von Franz u. Milo auf der Gitarre begleiteten Lieder. Die 23 Sänger/innen gaben ihr Bestes und der Chlausabend wurde von einer vertrauten, einmaligen Stimmung geprägt.



## Am Jahresendbummel, Freitag 28. Dezember 2018, zum Siblinger-Randen



Bei ideal trockenem Winterwetter, jedoch ohne nennenswerten Schnee unter die Sohle zu bekommen, erreichten wir von der Sommerwies her das Hägliloo, die Winkeläcker und das Randenhaus. Einige der Gruppe gelangten elegant mit dem Fahrzeug in die Nähe oder gleich vor das Gasthaus. Das so versammelte, frohgelaunte Dutzend umrahmten die gemütliche Eckbank und stiess dort nochmals ausgiebig und beim feinen z'Mittag auf das langsam ausklingende, alte Jahr an. Nach dem Kaffee passierten wir auf dem Weg nach Siblingen den Randenturm, ohne jedoch seine Plattform zu erklimmen, denn der Hochnebel versprach vom Turm aus leider keine Aussicht ins Chläggi.

## Eschheimertal Rundwanderung zum Auftakt am Dienstag, 15. Januar 2019



Auf anfänglich vereisten Wegen, führte der Januarbummel vom Hauental kommend, hinauf über die Blashalde und in einem weiten Bogen vorbei am Griesbacherhof und wieder ins Eschheimertal hinab. Der in unserer Region unverändert zaghafte Winter, legte uns auf der Höhe zumindest eine zarte Schneedecke auf Landschaft und Wege. Schon bald ging's wieder hinab, ins gut besuchte Rest. Eschheimertal. Dort erwartete unser Septett dann eine wahrhaft deftige Hausmannskost, die jedoch reihum vorzüglich gefallen und gemundet hat.

## Rauhenberg, Ramsen und Stein am Rhein am Mittwoch, 20 Februar 2019



Von Dörflingen her stiegen wir zum Holzturm des Gailinger-Bürgle hinauf. Der Blick nach Süden in die gesamte Alpenwelt begeisterte die Gruppe und motivierte uns sechs zügig zum Etappenort Ramsen zu gelangen. Längs der Biber war der Vorfrühling nicht mehr zu übersehen. Erste Blumen am Weg reckten die Köpfe der Sonne entgegen. In Ramsen, im Rest. Hirschen, ergänzten uns beim Mittagessen 3 „Fahrende“ zur Neunergruppe. Deutlich zeigte sich der nahende Lenz dann zwischen Hemishofen und Stein am Rhein, wo ganze Schneeglöckchen-Felder in den Vorgärten prangten.

